

RIEMSER

Resorptionsschutz für autologen Knochen

Vielversprechender Neu-Einsteiger im Sortiment von RIEMSER Dental ist das synthetische Knochenregenerationsmaterial CERASORB® Plus. Hauptsächlich konzipiert als Resorptionsschutz für autologen Knochen, eignet sich das neue Produkt ebenso zur



Mischung mit nicht resorbierbaren Knochenersatzmaterialien.¹ CERASORB® Plus vereint die Vorteile der bewährten Produkte CERASORB® M und CERASORB® Classic und bietet genau die Pluspunkte, die einen erfolgreichen klinischen Verlauf unterstützen: Bei der Verwendung autologen Knochens wird Spongiosa häufig schneller abgebaut als sich neuer Knochen bilden kann; Kortikalis und nicht resorbierbare Knochenersatzmaterialien hingegen verbleiben meist langjährig im Defekt und werden nur sehr langsam abgebaut. Durch Zugabe von CERASORB® Plus bleibt die Defektfüllung bis zum Nachwachsen des neuen Knochens weitgehend erhalten und dieser kann so besser kalzifizie-

ren. CERASORB® Plus fungiert auf diese Weise als „Resorptionsschutz“ und schafft gleichzeitig Freiraum für den patienteneigenen Knochen. Durch den Anteil von Granulaten mit hoher Porosität ermöglicht CERASORB® Plus zudem eine optimale Erschließung des eingebrachten Implantats durch Körperflüssigkeiten, Wachstumsproteine, Signalproteine, Zellen und schließlich Gewebeverbände und Blutgefäße. CERASORB® Plus gewährleistet im Vergleich zum spongiösen Knochen eine wesentlich höhere Röntgengichtigkeit. Dies hat den positiven Effekt, dass die Füllung des Defektes gut kontrolliert werden kann. Durch den Zusatz von CERASORB® Plus kann die benötigte Menge autologen Knochens deutlich vermindert werden. Für den Patienten bedeutet dies weniger Belastungen an den Entnahmestellen und geringere Verletzungs- und Komplikationsrisiken. In vielen Fällen wird eine adäquate Füllung größerer Defekte mithilfe der Beimischung überhaupt erst durchführbar.

Quelle

¹ Matusovits, D et al. Acta Biologica Hungarica 2008, 59): 327–334.

RIEMSER Arzneimittel AG

Geschäftsbereich Dental

Lindigstraße 4

63801 Kleinostheim

E-Mail: dental@riemser.de

Web: www.riemser-dental.de



DENTSPLY Friadent

„Von der Wurzel bis zur Krone“ jetzt auch in Zirkonoxidkeramik

DENTSPLY Friadent erwarb mit Wirkung vom 31. Mai 2011 die Keramikimplantatlinie der ziterion GmbH. Damit bietet das Unternehmen als erster der weltweit führenden und forschenden Implantatanbieter eine Implantatlösung, die das Bedürfnis von Patienten nach einer metallfreien Restauration erfüllt. Das bestehende Implantatportfolio mit den langjährig klinisch und wissenschaftlich erprobten Titanimplantatlinien ANKYLOS®, XIVE® und FRIALIT® wird durch die Keramikimplantatlinie als eigenständige Marke ergänzt. DENTSPLY Friadent übernimmt auch das bewährte und erfahrene Team der ziterion GmbH.

„Mit der Ergänzung unseres Portfolios um eine Keramikimplantatlinie bieten wir unseren Kunden nun auch eine Implantatlösung, die das wachsende Bedürfnis von Patienten nach einer metallfreien Restauration erfüllt“, erklärt Dr. Werner Groll, Geschäftsführer von DENTSPLY Friadent, die Hintergründe der Übernahme des Keramikimplantatsystems.

Mit seinem umfassenden Know-how im Bereich der Oberflächen- und Verbindungstechnologien sowie dem in der DENTSPLY-Gruppe gebündelten Wissen über keramische Werkstoffe wird DENTSPLY Friadent die erprobte Keramikimplantatlinie in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Dabei setzt das Unternehmen auch auf die Erfahrung des bewährten ziterion-Teams. Steffen Kahdemann, der bisherige Geschäftsführer der ziterion GmbH, wird bei DENTSPLY Friadent die Verantwortung für das keramische Segment übernehmen. Für die nächsten Monate ist eine schrittweise Eingliederung der Keramikimplantatlinie in das Unternehmen DENTSPLY Friadent und seinen Markenauftritt geplant.

DENTSPLY Friadent

Steinzeugstraße 50

68229 Mannheim

E-Mail: friadent@dentsply.com

Web: www.dentsply-friadent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Bromelain-POS® wirkt spürbar schnell.

- für eine beschleunigte Abschwellung
- für frühere Schmerzfreiheit
- für eine sichere Implantateinheilung



Rein pflanzlich,
frei von Laktose,
Farbstoffen
und Gluten.

Bromelain-POS®. Wirkstoff: Bromelain. **Zusammensetzung:** 1 überzogene, magensaftresistente Tablette enthält Bromelain entsprechend 500 F.I.P.-Einheiten (56,25-95 mg). Mikrok. Cellulose; Copovidon; Maltodextrin; Magnesiumstearat; hochdisp. Siliciumdioxid; Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 135.000; Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 250.000; Diethylphthalat; Talkum; Triethylcitrat. **Anwendungsgebiete:** Begleittherapie bei akuten Schwellungszuständen nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bromelain, Ananas oder einem der sonstigen Bestandteile. **Bromelain-POS®** sollte nicht angewendet werden bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen sowie bei Patienten, die Antikoagulantien oder Thrombozytenaggregationshemmer erhalten. **Nebenwirkungen:** Asthmähnliche Beschwerden, Magenbeschwerden und/oder Durchfall, Hautausschläge, allergische Reaktionen. **Stand:** März 2011

URSAPHARM

Industriestraße, 66129 Saarbrücken, www.ursapharm.de

MIS

1. MIS Global Conference in Cancun

Mit großem Erfolg wurde Ende Mai die 1. MIS Global Conference im mexikanischen Cancun abgehalten. Unter dem Motto „360° Implantologie“ trafen sich an in der mexikanischen Ferienmetropole internationale Zahnärzte und Implantologen, um mit hochkarätigen Experten neueste Implantologietrends zu erörtern und sich in zahlreichen Workshops fortzubilden. Das Angebot reichte von der Implantatchirurgie über Knochenaugmentationsverfahren bis hin zur Wundheilung. Über 1.000 Teilnehmer und eine Vielzahl Referenten aus aller Welt waren zusammengekommen. Sie bestätigten eine MIS-Firmenstrategie, die sich vor allem am Kunden und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. So pflegt man traditionell engste Beziehungen in die Wissenschaft, unterzieht die Produkte so oft wie möglich der klinischen Validierung. „Wir gehen mit den Kunden Hand in Hand“, so Vertriebsleiter Marc Oßenbrink. „Vertrauen erreichen wir am besten über intensive Zusammenarbeit, hohe Praxisrelevanz und belegbare Vorteile.“ Die Praxisverbundenheit zeigt sich auch in



MIS GLOBAL
CONFERENCE 2011

Esparza Enclosed, einem internationalen Schulungsprogramm mit Hauptsitz in Kolumbien. Esparza Enclosed entwickelt Fortbildungsprogramme mit Hands-on-Kursen und Live-OPs, die von renommierten Dozenten aus den jeweiligen Fachgebieten durchgeführt werden. Bereits 2009 hat Esparza über 5.000 Zahnärzte und Assistenten geschult. Zukünftig soll das Programm noch weiter verbessert und ausgebaut werden.

MIS Implant Technologies GmbH
Simeons carré 2
32423 Minden
E-Mail: service@mis-implants.de
Web: www.mis-implants.de



W&H

Sterilisation nach Maß

Lisa und Lina, zwei Sterilisatoren der Klasse B mit einem gemeinsamen Ziel: Ihren Anforderungen zu entsprechen. Lisa wurde für die intensive Nutzung entwickelt und arbeitet



daher mit den neuen Klasse B-Zyklen, die den gesamten Sterilisationszyklus nach der Art und Anzahl der zu sterilisierenden Instrumente automatisch verkürzen bzw. optimieren. Das patentierte ECO-Trockensystem verkürzt zudem die Trockenzeit. Somit wird Lisa zu einem erstklassigen Sterilisator für mittlere Beladungen, da die Notwendigkeit entfällt, eine volle Beladung abzuwarten. Der integrierte Rechner überwacht den gesamten Rückverfolgbarkeitsprozess und alle Abläufe können über den interaktiven Touchscreen gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen zusätzlichen Computer zu benötigen. Darüber hinaus macht das neue „Paket zur Rückverfolg-

barkeit“, bestehend aus LisaSafe Etikettendrucker und USB-Strichcode-Lesegerät, es ganz einfach, die Verbindung von den Instrumenten und dem zugehörigen Sterilisationszyklus zur Patientenakte herzustellen und somit eine lückenlose Befolgung der Hygienevorschriften sicherzustellen. Sowohl die Sterilgutfreigabe als auch der Ausdruck von Etiketten sind nur bei erfolgreichem Zyklus möglich. Der Lina Sterilisator bleibt dem W&H-Konzept treu: Er bietet ausschließlich Klasse B-Zyklen und einen kurzen ECO B-Zyklus für kleine Beladungen sowie eine einfache Bedienung durch seine praktische Tastatur. Darüber hinaus lässt er sich auch entsprechend den Bedürfnissen der Praxis erweitern. Bei Bedarf ist also der optionale Multiport nachrüstbar, der das Speichern von Zyklen in einem USB-Stick und das Drucken von Strichcode-Etiketten über den LisaSafe Etikettendrucker ermöglicht.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com



SimPlant® 2011 & SurgiGuide®

Für *jeden* Fall eine passende Lösung!

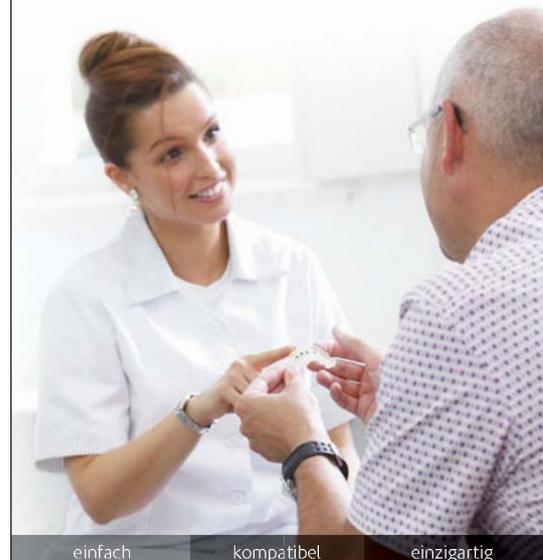
Ob Pilotbohrung oder vollständig navigierter Eingriff, ob zahn-, zahnfleisch- oder knochengestützt – mit den SurgiGuide® Bohrschablonen entscheiden Sie!

Testen Sie SimPlant® 2011 kostenfrei und unverbindlich und bestellen Sie die Pilot SurgiGuide® Bohrschablone für nur 199€* inklusive aller Führungshülsen.

Info & Download unter
www.simplant2011.de

* exkl. MwSt. und Bearbeitungsgebühr

*Die perfekte Lösung für die
navigierte Implantologie*



einfach

kompatibel

einzigartig



Materialise
Dental

www.materialisedental.com

Straumann



Gemeinsam Vertrauen schaffen

Patienten möchten vertrauen. Vertrauen auf ein gutes Behandlungsergebnis, eine zuverlässige Versorgung und Qualität auf Lebenszeit. Für Straumann die Grundlage bei der Entwicklung des Straumann Dental Implant Systems. Nicht ohne Grund soll dieses zu den meistdokumentierten Implantatsystemen der Welt zählen. Mehrere Millionen Implantate von Straumann wurden in den letzten zehn Jahren gesetzt. Umso stärker seien Anwender, Patienten und Straumann selbst daran interessiert, die vollständige Versorgung so sicher wie möglich zu gestalten. Aktuell informiert Straumann mit der „Pro-Original Initiative“ darüber, dass der Einsatz von Originalteilen Einfluss auf die Qualität und Langlebigkeit der Implantatversorgung haben kann. Man habe das Ziel, die gesamte Restauration optimal funktionsfähig zu machen. Dabei müssen alle verwendeten Produkte exakt zusammenspielen. Original Straumann Sekundärteile wurden auf dieses Ziel hin entwickelt. Die Komponenten sind präzise aufeinander abgestimmt, um eine möglichst optimale Funktionsfähigkeit der gesamten Restauration zu gewährleisten. Straumann sei von

der Langlebigkeit und Qualität seiner Implantatprodukte überzeugt. Mit der Straumann-Garantie hat der Zahnarzt einen lebenslangen Garantieanspruch auf ein Implantat, sofern mit Original Straumann Komponenten gear-



Mithilfe der Authentizitätssticker bestätigen Zahnarzt und Chirurg im Patientenpass die Verwendung von Straumann Originalteilen.

beitet wurde und die weiteren Garantievoraussetzungen erfüllt sind. Diese neu gestaltete Garantie gilt für gekaufte Implantate seit dem 1. März 2011.

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9

79111 Freiburg im Breisgau

E-Mail: info.de@straumann.com

Web: www.straumann.de

American Dental Systems



Hydroxylapatit mit integriertem Kollagen in Spritzenform

OsteoBiol mp3 ist ein kortikospongiöses Kollagengranulat porcinen Ursprungs mit ähnlichen Strukturen bezüglich Matrix und

Neuknochenbildung effizient durch Volumenerhalt und durch seine osteokonditiven Eigenschaften. Der natürliche Kollagengehalt, der durch eine Vermeidung der Hochtemperatur-Keramisierung erhalten bleibt, unterstützt die Bildung eines Blutkoagulums und fördert die nachfolgende Einsprossung regenerativer Zellen. Diese Charakteristiken erlauben eine mittelfristig stabile Gerüstfunktion und eine konsistente Knochenneubildung mit engem Kontakt zwischen dem reifen Knochen, dem neu gebildeten Knochen und dem Biomaterial. Besonders für laterale Sinusbodenaugmentation ist mp3 aufgrund seiner einfachen Spritzenapplikation sehr gut geeignet. Neben mp3 besteht eine breite Viskositätenpalette der OsteoBiol-Knochenersatzmaterialien und -Membranen, die den verschiedenen Indikationsbereichen entsprechen.



Porosität wie der körpereigene Knochen. Das prähydrierte Knochenersatzmaterial weist eine pastenartige Konsistenz mit einer Korngröße von 0,6µm bis 1,0µm auf und wird aus der Applikationsspritze direkt und gezielt in den Defekt eingebracht. mp3 ist vollständig resorbierbar und unterstützt die

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Str. 42

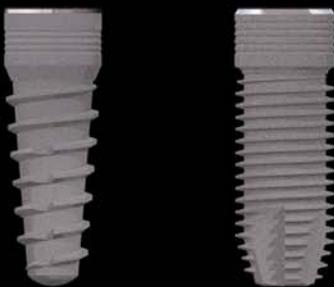
85591 Vaterstetten

E-Mail: info@ADSystems.de

Web: www.ADSsystems.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Darf ich Ihnen meine Implantate zeigen?



99,-€
inkl. MwSt

www.dtmedical.de

DTM
DT Medical GmbH

OMNIA

Sterile Einweg-OP-Sets für Implantologie und Oralchirurgie

Moderne und innovative Techniken im Bereich der oralen Chirurgie und Implantologie erfordern den Einsatz von neuen und innovativen Materialien während des chirurgischen Eingriffs. Sterile Abdeckmaterialien, OP-Kittel aus hochwertigem Vliesstoff und moderne Absaugsysteme mit Kanüle und Knochenfil-



teransatz sind notwendiges Zubehör, welches diesen Trends gerecht wird. Diese verschiedenen Items werden zusammen in einem Set angeboten, um eine für die Assistenz stressfreie und für die Praxisverwaltung eine kostengünstige Planung und Aufbereitung des OP-Raumes zu gewährleisten. OMNIA bietet eine Auswahl an standardisierten Sets an. Die verwendeten Materialien wie Softesse™, die für Patiententücher und OP-Kittel eingesetzt

werden, bieten maximalen Komfort und Sicherheit für Patienten und Praxisteam. Zweilagig kaschierte Abdecktücher werden speziell für das Abdecken von Mobiliar mit zusätzlichen Klebestreifen versehen, damit diese auch rutschfest angebracht werden können. Schlauchbezüge und Klebefolien liegen den Sets zusätzlich bei, um ein kontrolliertes aseptisches OP-Feld zu kreieren. Speziell für die Implantologie und orale Chirurgie entwickelte Absaugsysteme, versehen mit Knochenfilteransatz, werden in den Sets weiterhin angeboten. Als ganz speziellen Service bietet OMNIA auch die Möglichkeit, diese OP-Sets ganz nach den Wünschen und Bedürfnissen der Praxis zusammenzustellen. Das individuell entworfene Set wird der praxis-spezifischen OP-Planung angepasst. Ein unsteriles Gratis-Musterset wird innerhalb von zehn Tagen zugestellt, um eventuelle Veränderungen vornehmen und das Team auf das neue Set einstellen zu können.

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo 190

43036 Fidenza, Italien

E-Mail: info@omniaspa.eu

Web: www.omniaspa.eu

Medical Instinct

Membranalternative aus Hyaluronsäure

Flex Barrier ist die sichere, synthetische und anwenderfreundliche Alternative zu klassischen Membranen. Das Gel lässt sich durch einfaches Aufstreichen auf den augmentierten Bereich platzieren.

Flex Barrier Gel besteht zu zwei Dritteln aus quervernetzter und zu einem Drittel aus unvernetzter Hyaluronsäure. Bei der Herstellung wird die quervernetzte Hyaluronsäure nach dem Vernetzungsprozess in kleine Partikel von rund 150 bis 200 µm zerkleinert. Die Partikel sind weich und geben auf tretendem Druck elastisch nach. Nach der Applikation des Flex Barrier Gels liegt somit eine homogene Gelschicht auf dem Defekt. Im Zuge der relativ schnellen, rund achtstündigen Resorption der unvernetzten Hyaluronsäure durch das umliegende Gewebe verbleiben nur die quervernetzten Hyaluronsäure-Partikel auf dem Defekt. Da die Partikel unterschiedlich groß sind, verdichten sie sich und bilden eine flexible Membran auf dem abzuschirmenden Bereich (siehe Bild). Die Standzeit beträgt rund drei Wochen. Die positiven Effekte der Hyaluronsäure – sie ist bakteriostatisch, antiseptisch und wundheilungsfördernd – bleiben bis zur

vollständigen Resorption der Partikel weitestgehend erhalten und erhöhen die Sicherheit deutlich. Medical Instinct liefert Flex Barrier gebrauchsfertig im sterilen 1-ml-Applikator. Bei Bestellung einer Einheit bis Ende August 2011 gibt es eine zweite kostenlos hinzu.



Medical Instinct Deutschland GmbH

Vom-Stein-Str. 17, 37120 Bovenden

E-Mail: info@medical-instinct.de

Web: www.medical-instinct.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Mehr Freude am Implantat...



Implantat-Pflege-Gel
durimplant

Zur Vorbeugung von Periimplantitis und Entzündungen rund um das Implantat.

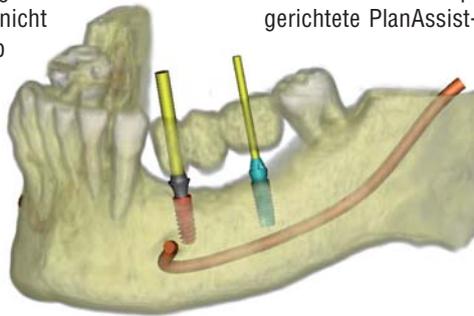
www.durimplant.com

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Postfach 60, D-72132 Dettenhausen, Tel.: +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0
Fax: +49 (0) 71 57 / 56 45 50, E-Mail: info@legeartis.de
Internet: www.legeartis.de

Materialise

Schnelle und einfache Implantatplanung in 3-D

Die neue Softwareversion SimPlant® 2011 verfügt über eine komplett überarbeitete Implantatbibliothek, in welcher die gewünschten Implantate deutlich schneller zu finden sind. Dazu gibt es eine realistische Darstellung der Abutments, und Implantat und passendes Abutment können nun gleichzeitig ausgewählt werden. In SimPlant® 2011 ist es zudem nicht mehr erforderlich, die Patientendaten vorab zu segmentieren. Dank des neuen Instant 3D wird ohne weitere Bearbeitung sofort eine hochwertige 3-D-Ansicht erstellt. Nach Einlesen der Daten können die Panoramakurve und der Nerv sofort eingezeichnet und ein Implantat geplant werden. Ein vollautomatisches Update-Tool für die Implantatbibliothek sowie ein direkter Link zum Kundendienst sind ebenfalls enthalten. Weitere neue Funktionen sind das Verschieben eines Implantats entlang seiner Achse, die Anonymisierung von Patientendaten sowie die gleichzeitige Betrachtung vir-



tueller Zähne an beiden Kiefern. SimPlant® beinhaltet auch ein aktualisiertes SimPlant® OMS-Modul für die orthognathe Chirurgie. SimPlant® ist anwenderfreundlich und mit allen marktüblichen Implantatsystemen, CT/DVT-Scannern sowie optischen und intraoralen Scannern kompatibel. Neuanwendern steht der kürzlich eingerichtete PlanAssist-Service zur Verfügung, der die Behandler durch die ersten Schritte bei der Behandlungsplanung mit SimPlant® führt. Neben den Plan-Assist-Sessions können sich SimPlant®-Anwender auch für lokale SimPlant®-Kurse anmelden, in denen sie ihr Wissen über die Software vertiefen können.

Materialise Dental GmbH
 Argelsrieder Feld 10
 82234 Oberpaffenhofen
 E-Mail: simplant@materialisedental.de
Web: www.materialisedental.de

Nobel Biocare

Neues umfangreiches Wissensportal exklusiv für Referenten

Anfang Mai hatte Nobel Biocare Deutschland ihre Referenten zum offiziellen Start des neuen Dental Professional Education (DPE) Programms nach Köln in das Hotel Hilton eingeladen. Mehr als 50 Zahnärzte und Zahntechniker aus ganz Deutschland waren dieser Einladung gefolgt, um sich über die Vorteile des neuen internetbasierten Wissensportals für die Referenten von Nobel Biocare zu informieren. Mit zahlreichen Präsentationsmaterialien, klinischen Fällen, Videofilmen und Vorschlägen zum Aufbau der Fortbildungskurse bietet das

Unternehmen seinen Referenten ein einzigartiges Portal für die Vorbereitung von Kursen und Vorträgen. Die kontinuierliche Fortbildung seiner Anwender hat für das Unternehmen eine hohe Priorität. Jährlich investiert Nobel Biocare allein in Deutschland rund 1,4 Mio Euro in diesen Bereich. Katrin-Caroline Voigt, T&E Specialist, erklärte den Teilnehmern den Aufbau des Portals, das exklusiv für die Referenten aller 34 weltweiten Niederlassungen eingeführt worden ist. Die Inhalte sind nach Indikationen geordnet und in insgesamt zehn Sprachen abrufbar. Für jeden Kursus können sich die Referenten ein sogenanntes Kursusrezept herunterladen. Dieses beinhaltet einen didaktischen Leitfaden mit Lernzielen, Kernaussagen und die „Take-Home-Messages“, welche die Fortbildung den Teilnehmern vermitteln sollte. Die ersten Reaktionen der Referenten im Saal waren sehr positiv. Sie lobten die Präsentationshilfen, die ihnen trotz Vorgaben genügend Raum ließen, um eigene Bilder und Erfahrungen einzubauen.



Nobel Biocare Deutschland GmbH
 Stolberger Straße 200, 50933 Köln
 E-Mail: info@nobelbiocare.com
Web: www.nobelbiocare.com

Dentegris

Gingivafreundlicher Implantatzement

Improv®-Implantatzement ist einer der weltweit bekanntesten Zemente für die Anwendung im Bereich zementierter Implantat-Suprakonstruktionen. Der eugenolfreie Zement auf Akryl-Urethanbasis, dessen perfekt ausgewogene Hafteigenschaften für eine ausgezeichnete und langfristige Retention der Suprakonstruktion sorgen, gewährleistet im Bedarfsfall durch Beimischung von Vaseline eine gute Abnehmbarkeit. Improv® haftet nicht am Weichgewebe und ist sehr gingivafreundlich. Überschüsse können an einem Stück mühelos und zeitsparend entfernt werden, sodass ein Verbleib von Zementresten im periimplantären Bereich vermieden wird. Ein großer Vorteil, da nicht entdeckte Zementkrümel zu Entzündungen führen können, die in der Implantologie schlimme Fol-

gen bis hin zu Knochenabbau und Implantatverlust nach sich ziehen können. Die einfache Applikation aus der Doppelkolbenspritze garantiert das richtige Mischungsverhältnis und ermöglicht einen sparsamen Verbrauch. Dadurch ist Improv® für den Anwender sehr wirtschaftlich. Die Packung enthält zwei Doppelkolbenspritzen, zwölf Mixkanülen sowie Anmischspatel und Mischblock.



Dentegris Deutschland GmbH
 Graftschafter Straße 136
 47199 Duisburg
 E-Mail: kundeninfo@dentegris.de
Web: www.dentegris.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO Implant Systems

Neue Kugelköpfe für Versorgungen auf BEGO Semados® S/RI-Implantaten

Das prothetische Sortiment der BEGO Semados® S/RI-Implantate wurde um eine Reihe neuer Kugelköpfe erweitert.



Trotz innovativer prothetischer Versorgungsmöglichkeiten, wie z.B. den Sub-Tec Locator® Aufbauten und individuell im CAD/CAM-Verfahren gefräste Stege, hat der Sub-Tec Kugelkopf bei der Stabilisierung

von Prothesen nach wie vor einen hohen Beliebtheitsgrad. Aus diesem Grund wird der Kugelkopf ab sofort in unterschiedlichen Gingivahöhen und Durchmessern angeboten. Je nach Schleimhautdicke können Kugelköpfe in 0mm, 3mm und 5mm mit verschiedenen Matrizen versorgt werden.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen

E-Mail: info@begoimplantology.com
Web: www.bego-implantology.com



LASAK

Umzug in neue Firmenzentrale

Die Firma LASAK hat ihre Zentrale in Prag in ein neues Gebäude verlegt. Das neue Zentrum bietet, außer der Qualitätsverbesserung der Firmendienstleistungen, auch noch eine erweiterte Kapazität im Forschungs- und Entwicklungsbereich, Räumlichkeiten für Schulungs- und Vortragstätigkeit, einen idealen Hintergrund zur Durchführung von Fachge-



sellschaftstagen, Study-Clubs u.ä. Forschung und Entwicklung bleiben weiterhin eine der obersten Prioritäten von LASAK. Die fortlaufenden Investitionen in Forschung und Entwicklung haben als neuesten Erfolg die Erfindung des Materials zur Knochenregeneration (OssaBase®) zu verbuchen. Die bisherige Arbeit wird nun in der neuen Zentrale fortgesetzt. Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum der dentalen Implantologie und der Geweberegeneration ist unter folgender neuer Adresse zu finden:

LASAK GmbH

Českokobrodská 1047/46
190 00 Prag 9
Tschechische Republik
E-Mail: lasak@lasak.cz
Web: www.lasak.cz

Implant Direct Sybron

Durchmesser mit echtem Mehrwert

Das neue Legacy2 stößt dank des Durchmessers von 7 mm in eine neue Dimension der Implantologie vor. Mit dem Mikrogewinde und dem progressiv tieferen, doppelt geführten Spiralgewinde besitzt das Legacy2 das aggressivste Gewinde des Portfolios und eignet sich vor allem für weichen Knochen. Die Insertion und die anschließende Osseointegration werden durch das selbstschneidende Gewinde und die Minigewinde im Halsbereich unterstützt. Die 20-jährige Evidenz der mikrorauen SBM-Oberfläche trägt zusätzlich zum Erfolg des Implantates bei. Das Implantat verfügt über eine konische Verbindung und ist aufgrund des internen Sechskantes prothetisch



vollständig kompatibel mit dem Zimmer® Dental Tapered Screw Vent-System. Implant Direct Sybron bietet das neuartige Produkt im preiswerten All-in-One Package zum Preis von 115 Euro an. Neben dem Implantat beinhaltet das Package ein provisorisches Abutment und einen Abdruckpfosten für den geschlossenen Löffel. Zusätzlich ist es in vier verschiedenen Längen von 8, 10, 11.5 oder 13mm verfügbar.

Implant Direct Sybron

Hardturmstr. 161
8005 Zürich, Schweiz
E-Mail: info@implantdirect.eu
Web: www.implantdirect.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line



Safety Line



MAXIL®



OMNIA
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230
VAT. IT 01711860344 - R.E.A. PR 173685
Company capital € 200.000,00

www.omniaspa.eu



Biphasisches Knochenaufbau-Composit, 60% HA / 40% β -TCP, PLGA ummantelt

- 100% synthetisch
- Beschleunigte Osteokonduktion
- Nachhaltiger Volumenerhalt
- Pastös aus der Spritze
- Im Defekt gut modellierbar
- In-situ «steinhart»

Herstellerinformationen

NSK

Intelligentes Kraftpaket für die dentale Chirurgie

NSK stellt mit dem Surgic Pro eine neue High-End-Lösung für alle Aufgabenstellungen der dentalen Chirurgie/Implantologie vor. Surgic Pro ist ein kompaktes, elegantes und vollständig integriertes System, ausgestattet mit



der einzigartigen Advanced Handpiece Calibration (AHC). Durch die individuelle Kalibrierung jedes Handstücks auf den Mikromotor garantiert AHC eine präzise Geschwindigkeits- und Drehmomentsteuerung, die exakt mit der im LCD-Display angezeigten Echtzeitanzeige übereinstimmt. Das breite Spektrum an verfügbaren Geschwindigkeits- und Drehmenteinstellungen ermöglicht es dem Anwender, das Surgic Pro in Verbindung mit allen Implantatsystem-Marken zu verwenden. Für alle Geschwindigkeits- und

Drehmenteinstellungen ist stets maximale Sicherheit gewährleistet. Surgic Pro verfügt über acht Programmebenen, für die jeweils acht Programmschritte gespeichert werden können. Bei Verwendung mehrerer Implantatsysteme in der Praxis können somit komplette Arbeitsabläufe je Implantatsystem eingespeichert werden. Jedes Programm beinhaltet Einstellungen bzgl. Drehzahl, Drehmoment, Kühlmittelmenge und Drehrichtung. Individuelle Einstellungen können ganz einfach durch Betätigung der Memorytaste abgespeichert werden und sind somit jederzeit wieder abrufbar.

Ein absolutes Highlight des Surgic Pro ist der neue Mikromotor SGL70M (mit LED-Licht) bzw. SG70M (ohne Licht). Er wurde im Vergleich zum Vorgängermodell um ganze 16,2 mm kürzer und 42g leichter, was die in aller Regel recht zeitaufwendigen implantologischen Behandlungen nochmals deutlich erleichtert.

Surgic Pro ist in drei Versionen erhältlich und erfüllt damit alle denkbaren Ansprüche: mit Licht (LED), ohne Licht und als Topmodell Surgic Pro+ mit Licht und USB-Schnittstelle zur Übertragung gespeicherter Behandlungsparameter.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8

65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

Web: www.nsk-europe.de



Acteon

Mehr Licht für bessere OP-Sicht

Sichtbar mehr Präzision, wenn beste Sicht unverzichtbar ist: Nach der erfolgreichen Markteinführung des ImplantCenter 2 zur IDS 2009 hat Satelec (Acteon Group) den leistungsstarken Generator für implantatchirurgische Eingriffe weiterentwickelt und bietet ihn ab sofort mit drei autoklavierbaren Licht-Handstücken an: So überzeugt ImplantCenter 2 LED nicht mehr nur durch eine dreifach höhere Piezo-Leistung, sondern erstmals auch durch eine stets perfekte Ausleuchtung des Operationsgebietes bei allen konventionellen oder chirurgischen Maßnahmen – ob mit dem Piezotome- bzw. Neutron-Ultraschall-Handstück oder jetzt auch mit dem robusten Handstück des Mikromotors I-Surge. Gleichzeitig profitiert der Anwender des Hightech-Chirurgiegeräts der zweiten Generation von der hohen Präzision



und der selektiven Schnittqualität, die alle Ultraschallgeneratoren von Satelec auszeichnen.

Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9

40822 Mettmann

E-Mail: info@de.acteongroup.com

Web: www.de.acteongroup.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

easy-graft® CRYSTAL

Genial einfaches Handling
beschleunigte Osteokonduktion
nachhaltige Volumenstabilität

Testapplikation kostenfrei
im Internet bestellen!

Vertrieb Deutschland:

Hager & Meisinger GmbH

41468 Neuss, Tel. 02131 20120

www.meisinger.de

Nemris GmbH & Co. KG

93453 Neukirchen, Tel. 09947 90 418 0

www.nemris.de

Paropharm GmbH

78224 Singen, Tel. 0180 13 73 368

www.paropharm.de

Herstellern:

DS Degradable Solutions AG
CH-8952 Schlieren/Zürich
DENTAL www.easy-graft.com

Keystone

Humanpräparatekurs in Berlin

Keystone Dental lädt am 11. und 12. November 2011 in Berlin zu einem zweitägigen Seminar zum Thema „Implantologie – indikationserweiternde Verfahren unter Berücksichtigung anatomischer Besonderheiten“ mit anschließendem praktischen Arbeitskurs an Humanpräparaten ein. Der Kurs erfreute sich in der Vergangenheit großer Beliebtheit und wird im November 2011 erfolgreich zum 9. Mal durchgeführt. Den Teilnehmern werden am ersten Tag theoretische Grundlagen, u.a. zu Knochen und Knochenersatzmaterialien, Histologie und Pathohistologie der Augmentation, Integration und Abbau/Umbau von Knochenersatzmaterialien unter pathologischen Aspekten, GBR, Sinusbodenelevation und -augmentation sowie Alveolarfortsatzverbreiterung vorgestellt. Als Referenten konnten OA Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Striezel/Berlin, Dr. Jens-Peter Lund/Berlin sowie erstmalig auch Dr. Harald Ehardt/Potsdam gewonnen werden. Frau Prof. Dr. Renate Graf/Berlin wird über die Topografische Anatomie von Maxilla und Mandibula referieren. Am zweiten Tag haben die Teilnehmer im Phantomkurs die Möglichkeit, unter Anleitung von Dr. Lund am humanen Kopfpräpa-

rat unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Neben dem Erwerb von Kenntnissen innovativer Augmentations- und Operationstechniken steht der Austausch mit Referenten und Kollegen während des Kurses und auch während des gemeinsamen



Abendmenüs im Fokus. Der theoretische Teil am ersten Tag und das gemeinsame Abendmenü findet im Hotel Palace, Berlin, statt; der Phantomkurs an den Humanpräparaten wird im Centrum für Anatomie, Charité, durchgeführt.

Keystone Dental GmbH

Jägerstr. 66, 53347 Alfter

E-Mail: info.de@keystonedental.com

Web: www.keystonedental.de



URSAPHARM

Ideales Duo für eine komplikationsfreie Wundheilung

Nach Zahnextraktionen und implantologischen Eingriffen reagieren die betroffenen Gewebe mit der Ausbildung von Schwellun-



gen und Hämatomen. Das postoperative Ödem darf den Heilungsverlauf jedoch weder verzögern noch die Geweberegeneration beeinträchtigen. Ein komplikationsloser und zügiger Heilungsverlauf setzt eine schnelle Schwellungsreduktion wie auch eine ausreichende Versorgung mit wundheilungsrelevanten Spurenelementen voraus. Das proteolytisch wirksame Ananasenzym Bromelain (Bromelain-POS®) reduziert die mit der lokalen Entzündungsreaktion einhergehende Eiweißlast im Gewebe. Konsequenterweise vermindert sich die Schwellung des betroffenen Areals deutlich schneller, verbunden mit einer früheren Schmerzfreiheit der Patienten. Eine ideale Ergänzung

findet die Enzymtherapie in einer Sicherstellung der Zinkversorgung der Patienten. Zink ist Bestandteil von mehr als 300 Enzymen im menschlichen Organismus. Eine erhöhte Stoffwechselaktivität, wie sie in verletzten Geweben vorliegt, ist demnach auf die Verfügbarkeit dieses Spurenelements (Zinkorotat-POS®) angewiesen. Die abschwellende Wirkung von Bromelain sowie die wundheilungsfördernden Eigen-



schaften des Zinks tragen somit zur Ergebnissicherung bei dentalen Eingriffen bei.

URSAPHARM Arzneimittel GmbH

Industriestraße 35

66129 Saarbrücken

E-Mail: info@ursapharm.de

Web: www.ursapharm.info



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Das Original

nur aus Bad Nauheim

Langzeiterfolg seit über 25 Jahren



- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- Ausgleich von Divergenzen durch Biegen oder Beschleifen
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- Plattformswitching bei Implantat mit Biegezone
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
 Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim
 Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
www.bauer-implantate.de

lege artis

Polierpaste zur professionellen Pflege und Prävention

Hochwertige Implantate und deren Aufbauten aus Keramik, Kunststoff oder Metall benötigen, ebenso wie natürliche Zähne, effektives Biofilm-Management. Deshalb ist eine stetige professionelle Pflege sehr wichtig. Dies kommt dann der Gesundheit der Gingiva und der natürlichen Zähne ebenso zugute, wie dem ästhetischen Gesamtbild. Mit der neuen Polierpaste REMOT implant pflegen Sie die Implantate, deren Aufbauten und

auch alle empfindlichen Oberflächen optimal und äußerst schonend. Der sehr niedrige RDA-Wert von < 7* gibt Ihnen dabei die nötige Sicherheit.

* Methode nach Stookey/Schemehorn mit Referenzsubstanz Bimsstein für Prophylaxepasten
Erhaltene RDA-Werte: < 7 für „REMOT implant“ und 7 für Produkt „P“ Abrasionsgrad fein (rosa)

Literatur

Stookey GK, Schemehorn BR: A Method for Assessing the relative Abrasion of Prophylaxis Materials. J Dent Res 1979; 58:588.



lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
E-Mail: info@legeartis.de
Web: www.legeartis.de

SICAT

Bohrschablonen jetzt kostenlos testen!

Wussten Sie, dass SICAT die Genauigkeit jeder Bohrschablone mit 0,5 mm garantiert und dokumentiert? Das SICAT-Verfahren überzeugt nicht nur in puncto dokumentierter Genauigkeit, sondern auch in seiner Wirtschaftlichkeit: Daher bietet SICAT Ihnen an, gemeinsam mit Ihnen einen aktuellen Implantatfall zu planen und mit einer SICAT Bohrschablone umzusetzen. Interesse?

Dann melden Sie sich bis spätestens zum 16. September 2011 unter www.sicat.com/de/promotion an.

SICAT GmbH & Co. KG
Brunnenallee 6
53177 Bonn
E-Mail: info@sicat.com
Web: www.sicat.com



TRI® Dental Implants

Produktversand ab sofort klimaneutral

TRI® Dental Implants ist ein junger schnellwachsender Schweizer Qualitätsanbieter im Bereich der modernen dentalen Implantologie. Der Name „TRI“ ist die Abkürzung für „Through Research Innovative“. Das Unternehmen verfolgt das Ziel die neuesten klinischen Erkenntnisse und das Fachwissen in der Forschung im Bereich der Zahnimplantologie zusammenzuführen. Neben hochqualitativen Produkten

den Ausgleich von Treibhausgasemissionen, die beim Transport entstehen.

Alle CO₂-Emissionen der verschickten Pakete und Briefe, die durch die Reise mit der Bahn, dem Schiff oder mit dem Flugzeug entstehen, werden somit klimawirksam durch die Unterstützung von geprüften UN-Klimaschutzprojekten zu 100% kompensiert. TRI® Implants beweist hiermit, dass führende Technologien und Klimaschutz Hand in Hand gehen und setzt ein wichtiges Zeichen für nachhaltiges Wirtschaften.



möchte das Unternehmen auch ökologische Verantwortung übernehmen. Deshalb hat sich TRI® Dental Implants dazu entschieden, in Zusammenarbeit mit der bekannten Nachhaltigkeitsagentur KlimaINVEST Green Concepts aus Hamburg, ihren Produktversand klimaneutral durchführen zu lassen. Der Begriff „Klimaneutralität“ bezeichnet hierbei

TRI® Dental Implants Int. AG
Zugerstr. 77
6340 Baar, Schweiz
E-Mail: info@tri-implants.com
Web: www.tri-implants.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



tiologic®

maximale
Sicherheit

perfekte
Ästhetik

einfaches
Handling

**DENTAURUM
IMPLANTS**

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany
Telefon +49 72 31 / 803-0 · Fax +49 72 31 / 803-295

www.dentaurum-implants.de · E-Mail: info@dentaurum-implants.de

EMS

Piezon Master Surgery mit drei neuen Instrumentensystemen

Seit Kurzem sind für den Piezon Master Surgery neben den bekannten Instrumenten weitere, individuell abgestimmte Instrumente für das klinische Spektrum erhältlich: insgesamt jetzt vier für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufrbereitung nach Extraktion, nach Spaltung des Kieferkammes, eine Implantatbettaufrbereitung im Seitenzahnbe-



reich sowie in beeinträchtigten Bereichen, auch z. B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich können man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich. Die gesamte Methode des Piezon Master Surgery basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision bei chirurgischen Anwendungen.

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-dent.de



Champions

Begeisterte Teilnehmer bei Champions® (R)Evolution Tour II

Mit seiner spannenden und kurzweiligen Evolution Tour begeisterte Dr. Armin Nedjat, Entwickler und Referent des Champions®-Implantat-Systems, bereits letztes Jahr mehr als 1.000 Kollegen/-innen. Nun startete er zu einer weiteren Champions® (R)Evolution Tour. In 28 bundesdeutschen Städten wird Dr. Nedjat, begleitet von ZTM Norbert Bomba, das patientenschonende MIMI®-Verfahren mit dem dazugehörigen Champions®-System mit vielen Tipps und Tricks aus der Praxis beleuchten. Schwerpunkt der Tour sind dieses Jahr natürlich auch die neuen zweiteiligen Champion (R)Evolution®-Implantate, die es wiederum geschafft haben, den Markt vollends aufzumischen: Oben genannte Konditionen und Möglichkeiten, Zeit- und Handlings-Vorteile und genial-innovative Features bedeuten, auch

nach Ansicht vieler Fachexperten, einen weiteren Meilenstein in der modernen Implantologie und der dazugehörigen hochwertigen Prothetik. Informieren Sie sich beim kostenlosen Multimedia-Vortrag über das patientenfreundliche OP- und Prothetik-Verfahren direkt bei den Entwicklern. So auch über WIN!®, das (r)evolutionäre Material von Champions®-Innovations, was mehr als eine Alternative zum Galvano darstellt und u.a. hervorragend für Sekundärteleskope und Stegarbeiten geeignet ist. Jeder Teilnehmer erhält drei Fortbildungspunkte.

Champions GmbH

Bornheimer Landstr. 8
55237 Flonheim

E-Mail: info@champions-implants.com
Web:



Auch die zweiteiligen Champions®-(R)Evolution sind MIMI- und sofortimplantierfähig und weisen einzigartige Features und Innovationen auf.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

Das erste Laser-Lok® Implantat für enge Interdentalräume.



Die **Laser-Lok® Mikrorillen** sind eine Reihe zellgroßer Rillen um den Hals der BioHorizons Implantate, die mittels eines hochpräzisen Lasers aufgebracht wurden.

Die geschützten Mikrorillen stellen die einzige innerhalb der Branche genehmigte Oberfläche dar, die sowohl eine natürliche Bindegewebsverbindung aufbaut als auch einen ästhetischen Langzeiterfolg durch Stabilisierung des Hart- und Weichgewebes zeigt.

Erfahren Sie mehr über **Laser-Lok® 3.0mm** unter: www.biohorizonsimplants.de/LaserLok3mm.pdf

BioHorizons GmbH
Marktplatz 3
79199 Kirchzarten
Tel.: +49 (0)7661 / 90 99 89-0
Fax: +49 (0)7661 / 90 99 89-20
info@biohorizons.com
www.biohorizons.com

BioHorizons 1. Neue Sylter Horizonte 2011

Seien Sie von der ersten Stunde mit dabei und besuchen Sie die erste BioHorizons Fortbildungsveranstaltung auf der Nordseeinsel Sylt. Fortbildung auf Augenhöhe!

Im Fokus:

Perimplantitisprophylaxe: Wunsch oder Wirklichkeit?

Termin: 06. - 09. Oktober 2011



Zahnlosigkeit kein unabwendbares Schicksal

Eine Vielzahl von Patienten im Alter zwischen 40 und 70 Jahren leiden unter fortgeschrittener Parodontitis, was dazu führt, dass alle ihre Zähne locker werden und entfernt werden müssen. Bei anderen Patienten in derselben Altersgruppe sind die wenigen Restzähne durch das Tragen von Klammerprothesen so stark geschwächt und gelockert oder kariös geschädigt, dass diese nicht mehr erhaltungswürdig sind und ebenfalls entfernt werden müssen.

In der konventionellen Zahnheilkunde gibt es für diese Patienten nur die Möglichkeit einer schleimhautgetragenen Totalprothese. Dies ist für diese Patientengruppe ein großer psychologischer Einschnitt. Auf der einen Seite fühlen sie sich noch jung und fit und auf der anderen Seite müssen sie aber abends „ihre dritten Zähne“ herausnehmen, was sie von der älteren Generation her kennen.



Hier sind auch implantatfixierte Prothesen auf Stegen oder anderen Retentionselementen keine Alternative. Diese erfüllen zwar vordergründig die Funktion, dass die Prothese so stabil sitzt, um problemloses Essen, Trinken und Sprechen zu ermöglichen – allerdings lösen sie das grundsätzliche psychologische Problem nicht, nämlich die Tatsache, „nichts Festes“ im Mund zu haben und sich dadurch alt zu fühlen.

Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten kam bisher aus verschiedenen Gründen nicht in Betracht. Diese Art der Versorgung konnte nur mit vielen Implantaten im Kiefer realisiert werden. Durch Knochenabbau und Entzündungen war dafür jedoch der notwendige Knochen nicht vorhanden, sodass in der Regel aufwendige fortgeschrittene chirurgische Techniken notwendig waren. Sehr schnell addierten sich die Kosten bis hin zum Preis eines Mittelklassewagens und mehr – dies war für einen Großteil der Patienten nicht tragbar. Weiterhin erstreckte sich diese Art der Versorgung über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren und sehr vielen geplanten sowie leider häufig auch ungeplanten Terminen. Eine Zeitstrecke, welche für die meisten Patienten ein Problem darstellte. Hinzu kam noch, dass diese während des Behandlungszeitraums „zahnlos“ waren.

In Zusammenarbeit mit dem implantologischen Zentrum von Dr. Georg Bayer in Landsberg am Lech hat die bredent group vor über fünf Jahren das Therapiekonzept SKY fast & fixed entwickelt. Das Konzept kommt mit wenigen Implantaten pro Kiefer aus und in der Prothetik basiert es auf die Verwendung von modernen Materialien. Dabei kombiniert es die langjährigen Erfahrungen und Kenntnisse aus Chirurgie und der Prothetik, wie z. B. das Konzept der Sofortbelastung

von Professor Ledermann durch verblockte Implantate und das angulierte Setzen von Implantaten nach Malo. Das Besondere an dem Verfahren ist, dass die posterioren Implantate schräg in den Kieferknochen gesetzt werden und dem Patient noch am gleichen Tag eine feste Brücke auf den Implantaten verschraubt wird. Durch die schräg gesetzten Implantate wird die Brücke im posterioren Bereich optimal biomechanisch abgestützt, sodass keine Hebelkräfte entstehen, welche die Osseointegration beeinträchtigen können. Außerdem stabilisieren sich die Implantate durch die Verblockung gegenseitig. Für die Anfertigung der Brücke haben sich zwei Verfahren bewährt. Entweder wird nach einer 3-D-Planung die Brücke im Vorfeld hergestellt und während der OP nur noch aufgepasst oder nach der OP wird ein Abdruck genommen und mit visio.lign Verblendschalen und breformance Kronen- und Brückenmaterial wird innerhalb von ca. zwei Stunden die provisorische Versorgung hergestellt.

In der Regel ist es möglich, dass an einem Tag die letzten Zähne gezogen, die Implantate gesetzt und die Brücke eingeschraubt werden kann. Der große psychologische Vorteil für die Patienten ist also, dass diese die Praxis mit „festen Zähnen“ verlassen und keinen Moment zahnlos sind.

Da die Patienten mit einer festsitzenden Brücke versorgt sind, ist auch der Recall nach der Implantation stark vereinfacht. Es treten praktisch keine Dehiszenzen auf, die den Patienten veranlassen, ungeplant in der Praxis zu erscheinen und den Praxisablauf zu stören. Außerdem kann man feststellen, dass sich nun die Patienten gerne Zeit für ihre definitive Versorgung nehmen und so die Kostenbelastung strecken, da sie mit der festen temporären Brücke gut zurechtkommen.



Beim Umstieg von der temporären auf die definitive Versorgung machten die Anwender die Beobachtung, dass gelegentlich eine gewisse Enttäuschung bei den Patienten auftrat. Diese basiert größtenteils auf einer zu hohen Erwartungshaltung der Patienten, welche durch eine enorme Verbesserung der Gesamtsituation genährt wird, die sie nach der Implantation und der festen temporären Brücke erfahren haben. Sie erwarten nun, dass mit dem Schritt von der temporären zur definitiven Versorgung – die teilweise noch mehr kosten kann – ein ähnlicher oder noch signifikanter Sprung erzielt werden kann. Dieser kann jedoch nicht

mehr eintreten. Dieser Punkt sollte bereits im Beratungsgespräch ausführlich erörtert werden, um hier keine falschen Erwartungen der Patienten mehr heraufzubeschwören.

Durch die Standardisierung des Verfahrens und die Verwendung von weniger Implantaten – im Unterkiefer vier und im Oberkiefer in der Regel sechs – ist es möglich, eine komplette Versorgung von UK/OK zum Preis eines Kleinwagens anzubieten. So kann sich ein Großteil der Bevölkerung dieses Therapiekonzept leisten. Die Standardisierung führt ebenfalls dazu, dass das gesamte Praxisteam eine Lernkurve durchläuft, d. h. die Anwendung der Therapie wird von Mal zu Mal besser und schneller.

Roland Benz, Produktmanager bredent medical

bredent medical GmbH & Co.KG
 Weissenhorner Straße 2
 89250 Senden
 E-Mail: info@bredent.com
 Web: www.bredent.com



HI-TEC IMPLANTS

Nicht besser, aber auch nicht schlechter



NEU



89,-*

*inkl. Verschlusschraube

VISION

VISION

Konisches wurzelförmiges Implantat mit Tri-Lobe Rotationsschutz



NEU



89,-*

*inkl. Verschlusschraube

LOGIC

LOGIC

Selbstschneidendes knochenverdichtendes Implantat mit Platform-Switching und Innen-Hex



89,-*

*inkl. Verschlusschraube

Self Thread

Self Thread

Konisches selbstschneidendes Doppelgewinde-Implantat



79,-

Tite-Fit

Tite-Fit

Einphasiges Implantat



59,-

TRX

TRX

Sofortbelastungs-Implantat



65,-

TRX-OP

TRX-OP

Einteiliges Sofortbelastungs-Implantat



65,-

TRX-TP

TRX-TP

Sofortbelastungs-Implantat mit abnehmbarem Kugelkopf-Attachment

ohne Abbildung: Mini-Implantate
2,4 mm Ø mit und ohne Kugelkopf-Aufbau

Beispielrechnung*

*Einzelzahnversorgung Komponentenpreis

Implantat (Vision, Logic, Self Thread).....	89,-
Abheilpfosten.....	15,-
Einbringpfosten=Abdruckpfosten.....	0,-
Modellimplantat.....	12,-
Titan-Pfosten.....	39,-

Gesamtpreis
zzgl. MwSt.

€ 155,-

Internationale Standards und Zertifizierungen **FDA, CE, ISO 9001:2000, CMDCAS**

Das HI-TEC Implantatsystem bietet allen Behandlern die **wirklich kostengünstige Alternative** und Ergänzung zu bereits vorhandenen Systemen. Kompatibel zu führenden internationalen Implantatsystemen.

HI-TEC IMPLANTS · Vertrieb Deutschland · Michel Aulich · Germaniastraße 15b · 80802 München
Tel. 0 89/33 66 23 · Fax 0 89/38 89 86 43 · Mobil 01 71/6 08 09 99 · michel-aulich@t-online.de · www.hitec-implants.com

HI-TEC IMPLANTS

